

HPV-Impfung: Früh Impfen lohnt sich!

Informationen für Eltern und Kinder

Humane Papillomviren (HPV) sind sehr verbreitet. Fast alle Menschen kommen im Laufe ihres Lebens damit in Kontakt. Manche HPV-Typen können später Krebserkrankungen im Genital- und Rachenbereich verursachen, andere führen zu gutartigen, aber störenden Warzen im Genitalbereich.

Die gute Nachricht:

Es gibt eine wirksame Impfung!
Sie schützt zuverlässig, und umso besser, wenn sie rechtzeitig erfolgt.

Warum schon ab 9 Jahren impfen?

- **Früher Schutz = besserer Schutz:** Die Impfung wirkt am besten, wenn sie abgeschlossen ist, bevor es zu ersten engen Körperkontakten kommt.
- **Starke Abwehrkräfte:** Kinder, die früh geimpft werden, bilden besonders hohe und stabile Antikörper – der Schutz hält viele Jahre.
- **Weniger Spritzen:** Wenn die Impfung vor dem 15. Geburtstag begonnen wird, reichen 2 Impfungen. Später sind 3 Impfungen nötig.
- **Praktischer Zeitpunkt:** Bei den Vorsorgeuntersuchungen ab 9 Jahren kann die Impfung direkt mitgeplant werden.

Impfschutz für Mädchen und Jungen

Die Impfung schützt Mädchen vor allem vor Gebärmutterhalskrebs und Warzen im Genitalbereich. Auch Jungen sind geschützt – z. B. vor Krebs am Penis, am After oder im Mund-Rachen-Bereich. Und je mehr Menschen geimpft sind, desto weniger können sich die Viren verbreiten.

Unser Fazit

- Die HPV-Impfung ist sicher, wirksam und schützt vor verschiedenen Krebsarten und Warzen im Genitalbereich.
- Eine frühzeitige Impfung gegen HPV, am besten schon im Alter von 9 oder 10 Jahren, ist sinnvoll. So sind die Kinder bereits optimal geschützt, bevor das Ansteckungsrisiko steigt.
- Alle Kinder, Mädchen und Jungen, sollten gleichermaßen geimpft werden. Sie haben Anrecht auf diesen Impfschutz!

Häufige Sorgen

und unsere Antworten darauf

Sorge	Antwort
Nebenwirkungen	Die Impfung wird in der Regel gut vertragen. Es kann zu Rötung oder Schmerzen an der Einstichstelle kommen, manchmal auch kurzfristig zu Kreislaufreaktionen (z. B. Schwindel), vor allem bei Jugendlichen – wie bei allen anderen Impfungen auch.
Die Impfung könnte Krebs auslösen	Das ist ausgeschlossen. Die Impfung enthält keine lebenden Viren, sondern nur harmlose Bestandteile der Virushülle.
Die Impfung macht unfruchtbar	Nein, das stimmt nicht. Die Impfung hat keinen Einfluss auf Eierstöcke oder Spermien.
Die Impfung beeinflusst das Sexualverhalten	Studien zeigen eindeutig: Die Impfung führt nicht dazu, dass Jugendliche früher sexuelle Erfahrungen machen.
Jungen werden nur geimpft, um Mädchen zu schützen	Stimmt nicht – die Impfung schützt die Jungen selbst vor HPV-Erkrankungen. Schöner Nebeneffekt: Auch die Ansteckung anderer wird verringert.